

eAQUA und die derzeitige Entwicklung der Digital Humanities in Deutschland

Prof. Dr. Charlotte Schubert
Lehrstuhl für Alte Geschichte
Historisches Seminar
Universität Leipzig



- I. Einbindung von eAQUA innerhalb der Universität Leipzig**
- II. Nachhaltigkeit: Transfer**
- III. Bedeutung und Gewinn für die Fachwissenschaften**

I. Einbindung von eAQUA innerhalb der Universität Leipzig

1. Stellung innerhalb des Profilbildenden Forschungsbereichs V „Contested Orders“:

1. Forschungsfelder

- Wissensnetze (Basis: eAQUA)
- Ordnungen in historischer Perspektive
- Ordnungen in globaler Perspektive

1. Langfristige Profilbildung

- Zielvereinbarung
- Sprecherschaft

2. Leipzig Gateway for the Humanities

1. Kooperation zwischen universitären und außeruniversitären Einrichtungen Leipzigs

- Sächsische Akademie der Wissenschaften (SAW)
- Universitätsbibliothek Leipzig (UBL)
- Profilbildender Forschungsbereich V (PbF V)
- Weitere außeruniversitäre Einrichtungen:
 - Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas (GWZO)
 - Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL)

2. Portalfunktion:

- Projekte der SAW
- Projekte der UBL
- Projekte der UL aus dem PbF V

2. Infrastruktur und Erschließung:

- ASV
- eAQUA

Projekte der SAW
für das

**Leipzig Gateway for
the Humanities**

Sächsisch-magdeburgisches Recht
Deutsch-russische Wissenschaftsbeziehungen
(Biobibliographisches Lexikon)

Gottsched-Briefedition
Europäische Traditionen – Enzyklopädie jüdischer Kulturen
Fruchtbringende Gesellschaft

Althochdeutsches Wörterbuch
Etymologisches Wörterbuch des Althochdeutschen
Deutsche Wortfeldetymologie in europäischem Kontext
Altägyptisches Wörterbuch (läuft über BBAW)
Quellen und Forschungen zur sächsischen Geschichte
Codex diplomaticus Saxoniae
Historischer Atlas von Sachsen (?)
Deutsche Inschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit (?)
Weikinn'sche Quellensammlung zur Witterungsgeschichte
Mitteleuropas
Bach-Repertorium
Leipziger Mendelssohn Ausgabe (?)
Wilhelm Ostwalds „Annalen der Naturphilosophie“
Sitzungsberichte und Abhandlungen der SAW

II. Nachhaltigkeit: Transfer

MML – Kurs

- Masterprogramm Medien Leipzig: Masterstudiengang der Universität Leipzig in Kooperation mit der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig

Kursplanung (jeweils 9:00- 12:30 Uhr, Medien-campus Villa IDA, Raum Evert):

Datum	Beschreibung	Vortragender
29.11.2008	ASV-Überblick	G. Heyer
29.11.2008	Aspekte des Software Engineering	G. Heyer
29.11.2008	Preprocessing	A. Bünte
10.01.2009	Verfahren für TP 4.1 (Prof. Schubert) Verfahren für TP 4.8 (Prof. Schubert)	M. Büchler
10.01.2009	Verfahren für TP 4.5 (Prof. Meißner) Verfahren für TP 4.6 (Prof. Scholl)	M. Büchler
07.02.2009	Verfahren für TP 4.2 (Prof. Sier) Verfahren für TP 4.3 (Prof. Deufert)	M. Büchler
07.02.2009	Verfahren für TP 4.4 (Prof. Kühlmann) Verfahren für TP 4.7 (Prof. Heyer)	M. Büchler

2. ESF-Antrag: „Erschließung neuer Berufsfelder für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen“

- Ranking innerhalb der Universität Leipzig: Platz 1 von 70 eingereichten Anträgen
- Unterstützung des Verbandes der Sächsischen Wirtschaft



Ziel:

Integration der informationstechnisch ausgerichteten Nutzung und Verarbeitung digitaler Textkorpora in den Geistes-, Sozialwissenschaften und der Informatik in die grundständige Lehre

III. Bedeutung und Gewinn für die Fachwissenschaften

1. Bedeutung der Altertumswissenschaften innerhalb der

Digital Humanities:



Brückenfunktion

2. Kooperationen:

1. Perseus: Tufts University/USA

1. British Library London/GB



1. Kings College London/GB

1. Trinity College Dublin/ Irland

1. Digital Humanities Observatory, Dublin/Irland

1. DFG SPP Scalable Visual Analytics

Neue Kooperationen

1. Arachne: zentrale Objektdatenbank des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) und des Archäologischen Instituts der Universität zu Köln
-  Göttinger Digitalisierungszentrum (GDZ)
-  HSU Hamburg: Lehrstuhl für Pol. Theorie (Perspektiven der Kooperation mit den empirischen Sozialwissenschaften)
1. Università degli Studi di Roma Tor Vergata
Prof. Lanzelotti, Prof. Virgilio Costa
Dr. Monica Berti

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

